

Alternativer Medienpreis 2012

Laudatio auf das [A.I.D.A-Archiv](#), Sparte Online

Die AIDA-Formel kennen Sie vielleicht aus dem Marketing: **A**ttention, **I**nterest, **D**esire und **A**ction. So ähnlich kann man sich das mit dem AIDA-Archiv auch vorstellen. Die Betreiber wollen Aufmerksamkeit (*Attention*) lenken auf neurechte und rechtsextreme Gruppierungen und Aktivitäten. Aus diesem Interesse (*Interest*) recherchieren und archivieren sie alles an Material dazu, was sie bekommen können, und informieren online darüber. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind (*Desire*): Die Expertinnen und Experten von AIDA kann man befragen, man kann sie buchen, man kann sie auf Radio Lora München hören.

Für die Action ist zunächst das Bayerische Innenministerium zuständig. Es nennt das AIDA-Archiv beharrlich im Bayerischen Verfassungsschutzbericht – nicht etwa positiv für seine Leistungen gegenüber der extremen Rechten, sondern unter „sonstige Linksextreme“, auch 2011 wieder. Zum Glück lässt sich das AIDA-Archiv nicht einschüchtern, sondern macht weiter (nochmal Action).

Und dafür gibt es heute den 2. Preis beim Alternativen Medienpreis in der Sparte Online.

Gabriele Hooffacker